

Freizeit



www.partyshaker.de

Mit dieser neuen Website kommt eine Event-Community mit kostenlosen Diensten – darunter ein Freemail-Konto, eine Single-Börse und eine Bildergalerie. Das kostenlose Basis-Paket des Freemail-Dienstes beinhaltet fünf Megabyte Speicher sowie einen aktuellen Spam- und

Will User zueinander bringen:
Partyshaker.de

Virenschutz. Die Foto-Galerie bietet ebenfalls fünf Megabyte, die hochgeladenen Bilder können veröffentlicht oder per E-Card an Freunde verschickt werden. Mau sieht's im Single-Treff aus – eine Suche nach Frauen zwischen 30 und 45 Jahren ergab null Treffer. Generell wirkt die Site noch etwas unordentlich.

Fazit: Einige attraktive Angebote – doch viel Party-Atmosphäre ist noch nicht spürbar

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



www.internet-schafkopf.de

Auf Wuni Vogels Schafkopf-Site finden sich gesellige User in drei virtuellen Berggasthöfen zum Zocken ein: im „Münchner Haus“, im „Osterfelder Kopf“ und in der „Sonnenalm“. Nicht nur für bayerische Mitbürger ist die Website ein rühriger, bundeslandübergreifender Treffpunkt. Die meisten der aufgeführten Kartenclubs sind allerdings doch im Heimatland des Schafkopf-Spiels angesiedelt. Außer Links und wenigen Tipps gibt es keine nennenswerten Extras.

Fazit: Für Fans des traditionellen bayerischen Kartenspiels *die* ultimative Site

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



www.ilove.de

Rund 200.000 Singles trifft man auf der Dating-Plattform Ilove. Das Schöne an der Sache und der Unterschied zu anderen Dating-Diensten: Wer einen Ilover kontaktiert, lernt auch gleich dessen Freundeskreis kennen – und damit steigt die Chance, die oder den Richtigen zu finden. Das Projekt stammt aus der Schmiede der Samwer-Brüder, die auch für Ebay.de, Jamba und das ähnlich funktionierende Freundschafts-Portal Myfriends verantwortlich zeichnen.

Fazit: Eine nette, durchaus ausprobierenswerte „Topf sucht Deckel“-Site

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



www.kickfinger.de

Bei den Kickfingern handelt es sich um Mini-Fußballschuhe mit Stutzen für Zeige- und Mittelfinger, mit denen sich Tischfußball spielen lässt. Das Spiel gilt als pädagogisch wertvoll, weil es die Motorik der Kids trainiert. Neben zwei Bestell-Adressen gibt's auf der Site einige bebilderte Tipps & Tricks zum Umgang mit den winzigen Schuhen. Ein Set der in verschiedenen Farben erhältlichen Kickfinger kostet 4,95 Euro, hinzukommen 2,05 Euro Versandkosten.

Fazit: Keine besonders schön gestaltete Internet-Site, aber ein richtig tolles Spielzeug

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



www.woyo.de

Woyo lautet das neue Zauberwort in vielen Fitness-Studios – gemeint ist damit eine kräftigende, haltungsverbessernde und entspannende Kombination aus Yoga und Workout, die Verbindung traditioneller und moderner Körperarbeit also. Geeignet sind die Übungen grundsätzlich für jeden, der sich fit halten möchte. Die Website des Münchener Woyo-Clubs gibt ein paar Informationen zu dieser neuen Trainings-Richtung und zur Ausbildung zum Woyo-Instructor.

Fazit: Woyo macht Spaß, leider bietet die Website wenig Hintergrundinformationen

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	